

## Fliesenfuge breit

Hochwertiger, frostbeständiger Fugenschlamm-Mörtel für Fugenbreiten von 4-20 mm. Innen und außen verarbeitbar.

### Verwendungszweck:

Fliesenfuge breit ist innen und außen einsetzbar, eignet sich für die Verfugung keramischer Wand- und Bodenfliesen ebenso wie Glasmosaik, Mosaik, geschlossenerporiger Natursteinfliesen, Spaltplatten, Glasbausteinen und anderer an der Sichtseite glasierte Materialien. Fliesenfuge breit ist für Fugenbreiten von 4-20 mm einsetzbar.

### Werkstoff:

Fliesenfuge breit ist ein hochwertiger, farbiger Fugenschlamm-Mörtel. Er ist zementgebunden und hydraulisch erhärtend. Fliesenfuge breit ist chromatarm gemäß TRGS 613.

### Verarbeitung:

Fliesenfuge breit unter ständigem Rühren mit ca. 2,2 l sauberem Wasser pro 10-kg-Gebinde zu einem knollenfreien Mörtel anmischen. Um die gewünschte Konsistenz einzustellen ggf. nachdosieren, nicht mehr Mörtel anrühren als in ca. einer Stunde verarbeitet werden kann.

Bodenfliesen mit einem Gummischieber schräg zur Fuge einschlänmen, Wandfliesen mit einem Fugenbrett verfugen. Nach dem Anziehen des Mörtels überschüssiges Material entfernen. Die Mörtelreste sind mit einem leicht feuchten Schwamm oder Schwammbrett in kreisenden Bewegungen zu entfernen. Nach Aushärtung den gesamten Belag mit einem weichen, trockenen Tuch nachpolieren. Bei Bodenverarbeitung sollte die Fläche sofort nach dem Ausschlänmen mit trockenem Fugenschlamm-Mörtel abgestreut werden. Nach dem Auffegen (einige Minuten später) muss die Fläche mit einem feuchten Schwamm abgewaschen und anschließend poliert werden.

Um Verfärbungen zu vermeiden, sollten saugende Natur- und Kunststeine wie z. B. kristalliner Marmor mit Flexfuge Naturstein verfugt werden.

Da sich bei porigen Oberflächen und matten Glasuren Rückstände des Mörtels bilden können, empfehlen wir in diesem Fall eine Probeverfugung vorzunehmen.

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C erfolgen. Den frisch verfugten Belag vor zu raschem Wasserentzug (z. B. Vermeidung von Zugluft oder Sonneneinstrahlung), Frost und Niederschlag schützen.

Dehnungs- und Bewegungsfugen werden mit dauerelastischen Fugendichtstoffen z.B. Silikon verschlossen.

### Verarbeitungs- / Erhärtungszeiten:

Die Verarbeitungszeit bei + 20 °C beträgt ca. 1-2 Stunden. Je nach Temperatur ist der Fliesenbelag nach ca. 24 Stunden begehbar.



## Fliesenfuge breit

### Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach Fliesenformat und Fugenbreite:

Fliesenformat	Fugenbreite x Fugentiefe	Verbrauch in kg/m <sup>2</sup>	Sackinhalt (10 kg) reicht für
200 x 200 mm	5 x 5 mm	ca. 0,7	14,0 m <sup>2</sup>
200 x 200 mm	10 x 5 mm	ca. 1,3	7,5 m <sup>2</sup>
200 x 200 mm	10 x 10 mm	ca. 2,5	4,0 m <sup>2</sup>
300 x 300 mm	5 x 5 mm	ca. 0,5	20,0 m <sup>2</sup>
300 x 300 mm	10 x 5 mm	ca. 1,0	10,0 m <sup>2</sup>
300 x 300 mm	10 x 10 mm	ca. 2,0	5,0 m <sup>2</sup>

### Untergrund:

Der Untergrund muss vor Verfügung gut ausgetrocknet sein. Die Fugen müssen ausgekratzt werden und frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Saugende Beläge mit Wasser leicht vornässen. Unterschiedlich stark saugende Untergründe sowie unterschiedlich breite und tiefe Fugen können zur Fleckenbildung führen. Fliesenfuge breit darf nur auf geschlossenporigen Fliesen verarbeitet werden.

Die Verarbeitung von Fliesenfuge breit darf bei normal erhärtendem Fliesenkleber frühestens nach 2 Tagen, beim Flexkleber nach ca. 24 Stunden und beim Flexkleber schnell nach ca. 2 Stunden erfolgen.

**Lagerung:** Trocken und sachgerecht.

**Zusammensetzung:** Zement, Zuschläge, Zusatzstoffe.

### Lieferform:

anthrazit: 10-kg-Beutel  
grau: 10-kg-Beutel, 20-kg-Sack  
silbergrau: 10-kg-Beutel

### Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit. Hinweise auf der Verpackung beachten.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit / Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG**  
**Mühlenschweg 6 49090 Osnabrück**  
**Tel.: 0541 601-01**  
**Fax: 0541 601-853**  
**info@sievert.de**

**Weitere Auskünfte durch:**  
**Service-Hotline: 0049 (0) 180/3 000 462**